



Programm für Männer

September bis Dezember 2024

Seminare | Einkehrtage | Freizeiten | Projekte



Programm für Männer

September bis Dezember 2024

Herausgeber: Haus kirchlicher Dienste der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Verantwortlich: Männerarbeit, Dr. Veit Laser (V.i.S.d.P.)

Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 2 65, 30002 Hannover

Telefon: 0511 1241-410

E-Mail: maennerarbeit@evlka.de

Internet: maennerarbeit-hannover.de

Fotos: Pixabay (Titelbild, S. 6, 7, 9-12, 18, 19, 21); Erhard Krause (S. 8, 15);

Merle Specht, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers (S. 16); Sam/stock.adobe.com (S. 20); Studioline Photography (Porträt Dr. Veit Laser, S. 26); Fotografin Bockelmann (Porträt Hinrich Hornbostel, S. 26); kiwi kreativ (Porträt Nicole Grenz, S. 26)

Layout: Haus kirchlicher Dienste

Druck: Haus kirchlicher Dienste, gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Auflage: 2000 **Ausgabe:** 2/2024 **Artikelnummer:** 548241

Liebe Freunde der Männerarbeit!

Die Zeit ist vorangeschritten, das Jahresthema bleibt und begleitet die vielfältigen Angebote für die Männerarbeit auch in der zweiten Jahreshälfte: „Es ist dir gesagt, Mann was gut ist (nach Micha 6, 8) – Wofür stehst du?“ Ob bei einer spirituellen Wanderung oder beim gemeinsamen Kochen, ob beim Nachdenken über die Zukunft der Demokratie oder beim Gottesdienst am Männersonntag – auf unterschiedliche Weise kann und soll der Gedanke des Propheten Micha nachdenklich stimmen.

Vor Ihnen liegt das Programm der Männerarbeit für die Monate September bis Dezember. Wieder ist es so bunt und vielfältig wie die Männer, die es gestalten und daran teilnehmen. Stöbern Sie darin und finden Sie das für Sie passende Format. Wofür auch immer Sie sich entscheiden, in jedem Fall erwartet Sie die besondere Atmosphäre der Männerarbeit: Wertschätzung ohne Konkurrenz, aufmerksames Hinhören und ehrliches Teilen von gemeinsamen Erlebnissen und besonderen Erfahrungen in einem Raum individueller Freiheit und geistlicher Gemeinschaft.

Mit der zweiten Jahreshälfte beginnt auch der Herbst. Ein guter Zeitpunkt,

die Endlichkeit von allem zu bedenken, auch die des eigenen Lebens. Deshalb machen wir besonders auf die Veranstaltungssreihe „memento mori“ (die eigene Sterblichkeit bewusst machen) aufmerksam. Sie bietet die Möglichkeit, sich auf ganz unterschiedliche Weise mit den Fragen von Verlust und Trauer auseinanderzusetzen. Von der Frage nach dem, was zu regeln ist, über das Zimmern eines Sargs, von Film und Kunst bis zum Besuch eines Trauerzentrums.

Besonders zu danken ist all den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Männerarbeit unserer Landeskirche, die mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihren Ideen für dieses spannende Programm stehen und dafür Verantwortung tragen.

Lassen Sie sich begeistern von dem, was sie anspricht. Wagen Sie die Neugier auf Unbekanntes und seien sie auf jeden Fall herzlich willkommen bei einem oder mehreren Angeboten der Männerarbeit.

Herzlich grüßt Ihr und Euer



Veit Laser
Landespastor für Männerarbeit

Inhaltsverzeichnis

11. September

Toxische Männlichkeit.....5

28. September

Männlichkeiten im Blick6

21.-25. Oktober

Portrait-Fotografie7

24.-27. Oktober

Einkehrtage für Männer im
Kloster Bursfelde8

13.-14. November

Portrait-Fotografie (Starter)9

15.-17. November

Wir backen mit Sauerteig..... 10

18.-22. und 23. November

Memento mori:
Eine Veranstaltungsreihe..... 11

18.-22. November

Memento mori: Das Gesamtpaket 11

18. November

Memento mori 1:
Wenn Männer trauern 12

19. November

Memento mori 2: Besuch im
Trauerzentrum Hildesheim 12

19. November

Memento mori 3: Erdmöbel 13

19. November

Memento mori 4: Filmabend..... 13

20. November

Memento mori 5:
Im Spiegel der Kunst..... 14

21. November

Memento mori 6:
Ist alles geregelt?..... 14

23. November

Besuch im Museum
für Sepulkralkultur 15

22.-24. November

ewigleben: Sargbaukurs – Männer
bedenken Ende und Anfang 15

6.-8. Dezember

Das Leuchten der Sterne 16

11. Dezember

Kraftraum
Gottesdienst für Männer 17

12. Dezember

„demokratie MITEINANDER
– Männer und ihre Erwartungen an
die Gesellschaft“ 18

Allgemeine Angebote und
Hinweise 19

Anmelde- und
Teilnahmebedingungen 23

Versicherungsschutz bei kirchlichen
Veranstaltungen 24

Wie Sie uns erreichen..... 26

Kooperationspartner 27

HkD Foyer

Die ForuM-Studie und die Folgen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 
Haus kirchlicher Dienste

11. September

HkD-Foyer: Toxische Männlichkeit – Verorten. Verstehen. Verlernen.

Die Veranstaltungsreihe HkD-Foyer macht aktuell die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt zum Gesprächsthema.

Am 11. September liegt der Fokus auf toxischer Männlichkeit. Manfred Brink vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen skizziert, was toxische Männlichkeit bedeutet und wie gefährliche Denk- und Verhaltensweisen von Männern überwunden werden können.

Termin: 11. September 2024 (16 bis 17.30 Uhr)
Veranstaltungsformat: Fachreferat mit anschließender Diskussion
Veranstaltungsort: Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Information: Veit Laser | veit.laser@evlka.de



28. September Männlichkeiten im Blick

Ein informativer und geschmackvoller Tag unter Männern. Neben einem selbstgekochten Menü versprechen zwei Männer eine lebhaftere Unterhaltung über gefragte Kerle und gesellschaftliche Normen für das „Mann sein“ heute. Dr. Veit Laser und Stephan Haase werden wieder gemeinsam die Kochlöffel schwingen. Dazu haben sie vor, miteinander und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Sie wollen rausfinden, was als männlich gilt und welche gesellschaftlichen Normen es für das „Mann sein“ heute gibt. Sie suchen nach Vorbildern für echte Kerle und fragen sich, welche Männer heute eigentlich gefragt sind und gebraucht werden. Unterhaltsam, informativ und am Ende hoffentlich mit einem leckeren Menü für alle Teilnehmenden.

In Kooperation mit dem Fachbereich Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste Hannover.

Termin: 28. September 2024 (10 bis 14 Uhr)

Veranstaltungsort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16 | 29320 Hermannsburg

Teilnahmebeitrag: 20,- Euro

Leitung: Stephan Haase, Dr. Veit Laser

Anmeldung und

Information: info@bildung-voller-leben.de | 05052 9899-0
(Seminar-Nr. 24-730)



21.-25. Oktober Portrait-Fotografie

Die Porträtfotografie ist eine der anspruchsvollsten Disziplinen der Fotografie. Denn hier geht es darum, Menschen angemessen in Szene zu setzen. Dafür bedarf es nicht unbedingt einer teuren Kamera oder umfangreichen Ausstattung. Es kommt vielmehr auf das Beherrschen von Fototechniken an, bei denen Portraits besonders leicht gelingen. Im Kurs werden diese Techniken erarbeitet und praktisch geübt. Dabei lernen wir, unsere Kamera effektiv zu bedienen, natürliches und künstliches Licht gezielt einzusetzen, kreative Portraittechniken zu analysieren und nachzustellen sowie unsere Interaktion mit der zu porträtierenden Person zu verbessern.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt.

Termin: 21. bis 25. Oktober 2024 (Montag, 14 Uhr bis Freitag, 12 Uhr)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münder
Teilnahmebeitrag: 500,- Euro (inkl. Mahlzeiten und Unterkunft)
Leitung: Lutz Georgy und Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de



24.-27. Oktober

Einkehrtage für Männer im Kloster Bursfelde

Sich einmal Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, sich mit anderen Männern austauschen, schweigen, Neues entdecken, das ist das Angebot dieser Einkehrtage für Männer. Dabei hilft das uralte Ritual der Unterbrechung in Form von Tagzeiten-gebeten – ora et labora – wie es sich im Kloster seit Jahrhunderten bewährt hat. Im Alltag gefordert sein heißt für viele Männer, der Macher zu sein. Wie kann ich trotzdem das für mich Wesentliche zulassen und ein Mann werden, der offen wird für ganz andere Impulse als das Getrieben-Sein durch den Alltag.

Dieses verlängerte Wochenende gibt Kraft und Kreativität, stärkt die Wurzeln und gibt Impulse für den eigenen geistlichen Alltag in einem geschützten Raum. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

Termin: 24. bis 27. Oktober 2024

Veranstaltungsort: Kloster Bursfelde

Teilnahmebeitrag: 280,- Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung, Unterbringung erfolgt im EZ, Ermäßigung auf Anfrage)

Leitung: Erhard Krause (ehrenamtl. Referent Männerarbeit, Geistlicher Begleiter) und Team

Anmeldung und

Information: erhard.krause@evlka.de | 05321 6833943



13.-14. November Portrait-Fotografie (Starter)

Das Portrait eines Menschen gehört zu den großen Herausforderungen der Fotografie. Wir fotografieren uns gegenseitig und üben dabei verschiedene Lichtsituationen mit natürlichem und künstlichem Licht. Dafür ist eine Digitalkamera mit manuellen Einstellungsmöglichkeiten und Blitzschuh erforderlich. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Termin: 13. bis 14. November 2024

(Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag, 15 Uhr)

Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münder

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro (inkl. Unterkunft, zzgl. Lebensmittelumlage)

Leitung: Lutz Georgy, Henry Warncke und Christian Beuker

Anmeldung: beuker@kubil.de



15.-17. November Wir backen mit Sauerteig

Ein Bäcker zeigt, wie man ausschließlich mit Sauerteig und wenigen, einfachen Zutaten gutes Brot backt. Wir werden mit unterschiedlichen Mehlen und Sauerteigen arbeiten, verschiedene Teigführungen kennenlernen und leckeres Brot aus dem Ofen holen! Dazu gibt es etwas theoretischen Unterbau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: 15. bis 17. November 2024 (Freitag, 17 Uhr bis Sonntag 12 Uhr)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münder
Teilnahmebeitrag: 180,- Euro (inkl. Unterkunft, zzgl. Lebensmittelumlage)
Leitung: Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de



18.-22. und 23. November

Memento mori: Eine Veranstaltungsreihe

Verlust, Trauer und Tod sind Thema dieser Veranstaltungsreihe. Es besteht die Möglichkeit, die Tagesveranstaltungen einzeln oder das Gesamtpaket inkl. Übernachtung zu buchen.

18.-22. November

Memento mori: Das Gesamtpaket

„Bedenke, dass du sterben wirst.“ Wir werden uns dem Thema Verlust, Trauer und Tod in unterschiedlicher Weise annähern. Von wichtigen Papieren zur Vorsorge und Zugängen über die Kunst bis hin zu Exkursionen in ein Trauerzentrum und einer Sargfabrik. Das Handwerkszeug zur Begleitung von Trauernden über Verlust von Arbeit oder eines Menschen wird in Gruppengesprächen vertieft. Wir suchen gemeinsam die dem Charakter von Männern angepasste und sinnstiftende Begleitung in der Trauer.

Termin: 18. bis 22. November 2024

Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münder

Teilnahmebeitrag

Gesamtpaket: 500,- Euro (inkl. Mahlzeiten und Unterkunft)

Leitung: Christian Beuker und Team

Anmeldung: beuker@kubil.de

18. November

Memento mori 1: Wenn Männer trauern

Oft sind wir ideen- und sprachlos, wenn wir in unserer Männergruppe oder im sozialen Umfeld von Schicksalsschlägen erfahren. Das kann beispielsweise bei Tod, Trennung, Verlust vitaler Gesundheit oder von Arbeit geschehen. Wie kommen wir als Männer mit Verlusten klar? Was hat mir persönlich bei der Trauer geholfen? Wo bin ich auf Unverständnis gestoßen? Wir tauschen uns aus über den individuellen Zugang bei einem massiven Verlust. Wir suchen gemeinsam die dem Charakter von Männern angepasste und sinnstiftende Begleitung in der Trauer.



Termin: 18. November 2024 (10 bis 20 h)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münde
Teilnahmebeitrag
Einzelveranstaltung: 100,- Euro (inkl. Mahlzeiten)
Leitung: Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

19. November

Memento mori 2: Besuch im Trauerzentrum Hildesheim

Wir besuchen eine Anlaufstelle, wo sich Menschen mit ihrer Trauer auseinandersetzen wollen und Unterstützung für sich selbst, ihre Familie oder für Bekannte suchen. Wir wollen mehr über das Trauerzentrum und den Inhalt der Arbeit erfahren. Nach dem Besuch haben wir die Möglichkeit zum Austausch.

Termin: 19. November 2024 (10 bis 12 h)
Veranstaltungsort: Hildesheim (individuelle An- und Abreise)
Teilnahmebeitrag
Einzelveranstaltung: 40,- Euro
Leitung: Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

19. November

Memento mori 3: Erdmöbel

Wir besuchen eine Sargfabrik und schauen uns die Produktion an. Wir können in der Endproduktion selbst Hand anlegen, einen Sarg zusammenbauen, damit etwas handfestes Tun und Dinge begreifen lernen. Nach der Aktion haben wir die Möglichkeit zum Austausch.

Termin: 19. November 2024 (14 bis 16 h)
Veranstaltungsort: Harber (individuelle An- und Abreise)
Teilnahmebeitrag
Einzelveranstaltung: 40,- Euro
Leitung: Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

19. November

Memento mori 4: Filmabend

Ein Musiker findet durch eine Umschulung seine wahre Bestimmung. Die Verstorbenen sollen nach altem Ritual für die „letzte Reise“ vorbereitet werden. Ein japanischer Film über die Würde des Abschieds. Beim Umgang mit dem Tod fürs Leben lernen. Film und Gespräch.

Termin: 19. November 2024 (19 bis 21.30 h)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münder
Leitung: Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

20. November

Memento mori 5: Im Spiegel der Kunst

Bilder von Trauer, Abschiedsschmerz und Tod entstehen in unserem Kopf. Wir bringen diese Fantasien in die Realität und schauen auch auf die Bilder der großen Meister der Kunstgeschichte.

Termin: 20. November 2024 (10 bis 18 h)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münde
Teilnahmebeitrag
Einzelveranstaltung: 70,- Euro (Mittagessen und Material)
Leitung: Henry Warnke und Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

MEMENTO

21. November

Memento mori 6: Ist alles geregelt?

Heute schon an Morgen denken. Was steckt eigentlich hinter Patientenverfügung, Nachlassregelung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Erbschein und Testament? Was brauche ich für mich und meine Angehörigen, wenn es um die „vorletzten“ Dinge geht? Mit fachlicher Unterstützung wollen wir anhand von praktischen Beispielen etwas Licht in den Papierwald bringen.

Termin: 21. November 2024 (10 bis 18 h)
Veranstaltungsort: Haus Süntelbuche | Süntelstraße 47 | 31848 Bad Münde
Teilnahmebeitrag
Einzelveranstaltung: 70,- Euro (inkl. Mittagessen)
Leitung: Dirk Scharfe, Dr. Michael Giers und Christian Beuker
Anmeldung: beuker@kubil.de

23. November

Besuch im Museum für Sepulkralkultur

Ein Tagesseminar in Kassel mit Besuch im Museum für Sepulkralkultur. Das Museum ist dem Themenfeld Sterben, Tod, Bestattung, Trauer und Gedenken gewidmet. Die UNESCO hat diesen Ort zum immateriellen Kulturerbe ernannt. Nach der Museumsführung besteht die Möglichkeit zum Austausch, Mittagessen und zum Besuch des Hauptfriedhofs, welcher mit dem Umweltpreis für Nachhaltigkeit und Bestattungskultur ausgezeichnet wurde.

Die An- und Abreise kann individuell gestaltet werden.

Hinweis: Die Exkursion ist auch deshalb empfehlenswert, weil das Museum ab dem Jahr 2025 temporär geschlossen wird!

Termin: 23. November 2024 (ca. 11 bis 17 h)

Veranstaltungsort: Kassel (individuelle An- und Abreise)

Teilnahmebeitrag: 40.- Euro (zzgl. eigene Reisekosten)

Leitung: Christian Beuker

Anmeldung: beuker@kubil.de



22.-24. November

ewigleben: Sargbaukurs - Männer bedenken Ende und Anfang

Das eigene Ende bedenken und die Zukunft in den Blick nehmen. Bei diesem Seminar erfahren Männer, wie man einen Sarg baut, eine Grabstele gestaltet oder die eigene Grabrede schreibt. Außerdem sprechen wir über Themen wie „Patientenverfügung“, unterschiedliche Bestattungsriten und

christliche Symbole für Tod und Auferstehung. Eine „Auferstehungsfeier“ am Sonntag beschließt das Seminar.

Termin: 22. bis 24. November 2024
Veranstaltungsort: Sargfabrik Wendel in Dinkelsbühl
Teilnahmebeitrag: 290,- Euro
(inkl. Übernachtung und Verpflegung, Anreise in Eigenregie)
Leitung: Erhard Krause (Haus kirchlicher Dienste Hannover)
Günter Kusch (Amt für Gemeindearbeit – forum männer,
Nürnberg)
Anmeldung: Amt für Gemeindedienst forum männer
Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg
Telefon: 0911 4316251 | E-Mail: guenter.kusch@elkb.de

6.-8. Dezember

Das Leuchten der Sterne – Mit Papa Advent erleben

Für Väter und ihre Kinder von 3 bis 12 Jahren, die gemeinsam die Adventszeit entdecken wollen. Raus aus dem Vorweihnachtstrubel und ein Wochenende Zeit mit Vätern und Kindern haben, um gemeinsam die Besonderheiten der Adventszeit zu entdecken: Kekse backen und vor allem Kekse essen gehören natürlich genauso dazu, wie vorweihnachtliches Werkeln in unserer Holzwerkstatt. In der Advents- und Weihnachtszeit rücken Sterne als symbolischer Hinweis auf das Fest der Geburt Jesu noch einmal besonders in den Mittelpunkt. Einen Stern falten und kleben oder vielleicht lieber sägen und nageln gehört auch dazu.



Termin: 6. bis 8. Dezember 2024 (Freitag, 17 h bis Sonntag, 14 h)
Veranstaltungsort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16 | 29320 Hermannsburg

Teilnahmebeitrag: 175,- Euro (Väter), 95,- Euro (Kinder),
Materialkosten werden im Seminar abgerechnet

Leitung: Stephan Haase

**Anmeldung und
Information:** info@bildung-voller-leben.de | 05052 9899-0
(Seminar-Nr. 24-950)

11. Dezember

Kraftraum Gottesdienst für Männer



Kraftraum für Männer ist ein Angebot für Männer, die bereit sind sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

Aktuelle und persönliche Themen

fordern heraus, den eigenen Standpunkt zu klären, andere Standpunkte zu hören und Impulse für „das Leben da draußen“ zu bekommen.

- Eigene Erfahrungen spiegeln sich in Texten der Bibel.
- Kleine Gruppen geben die Möglichkeit des intensiven Austausches.
- Stille als kraftvolle Zeit entdecken.
- Persönlichen Segenszuspruch erfahren.
- Für Männer mit und ohne konfessionelle Bindung.

Zu jedem Kraftraum gehören: Ein gemeinsames Abendbrot – Männerstimmen – Musik, Singen und Trommeln – mit Gott reden und auf ihn hören – Einladung zum konkreten Engagement – Segen.

Termin: 11. Dezember 2024 (19 h)

Veranstaltungsort: Lutherkirche Hannover

An der Lutherkirche 12 | 30167 Hannover

Informationen: Axel Kobbé (axel.kobbe@gmx.net | 0163 5454103)

12. Dezember

demokratie MITEINANDER

- Männer und ihre Erwartungen an die Gesellschaft

Männer sind statistisch betrachtet klar übervertreten, wenn es um die Unterstützung extremistischer Gruppierungen geht. Studien vermuten, dass dies etwas mit dem Selbstwertgefühl von Männern und der Suche nach Bestätigung in ihrem Leben zu tun hat. Dazu kommt die Wichtigkeit von Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl, was extremistische Parteien deutlich ausgeprägter bedienen. Was muss Demokratie bieten, damit sie mit ihren Vorteilen und Herausforderungen als attraktiv wahrgenommen wird? Beispiele, wie das geht, zeigt eine für Schüler*innen konzipierte Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung, die im Evangelischen Bildungszentrum gezeigt und mit von jungen Erwachsenen gestalteten Workshops begleitet wird. An diesem Abend wird sie ausschließlich für Männer geöffnet sein und wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Termin: 12. Dezember 2024 (19.30-21.30 h)

Veranstaltungsort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16 | 29320 Hermannsburg

Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Leitung: Stephan Haase

Anmeldung und

Information: info@bildung-voller-leben.de | 05052 9899-0
(Seminar-Nr. 24-941)

Allgemeine Angebote und Hinweise

Wenn Sie in der Kirchengemeinde oder im Kirchenkreis eine besondere Aktion planen und dabei die Mitwirkung der landeskirchlichen Männerarbeit wünschen, sprechen Sie uns gerne an. Als Anregung können Bandworkshops, Pilger-Unternehmungen oder Filmabende gelten. Weitere Möglichkeiten sind die Gestaltung des Männersonntags mit Hilfe des Werkhefts oder eine Beteiligung am männertheologischen Predigtpreis. Wir freuen uns darüber hinaus über alle neuen und eigenen Ideen. Für entsprechende Anfragen sind wir offen.



Filmabende für Männergruppen

Die Männerarbeit setzt neue Akzente und zeigt hochwertige Filme zum Jahresthema der Männerarbeit bei Ihnen vor Ort für Männerkreise und -gruppen. Der Filmtitel darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden. So umschreibt der Veranstalter den Film und macht daraus gleich ein Rätsel. Erfahrene Cineasten lösen es schnell, andere lassen sich überraschen. Es besteht die

Möglichkeit, nach dem Film vor Ort zu verweilen und die Aussagen des gerade Erlebten im Gespräch zu diskutieren. Der Filmabend wird von Referent Christian Beuker angeleitet und begleitet. Die Filmabende sind für Besucher kostenfrei.

Anmeldung und Informationen bei Christian Beuker: beuker@kubil.de

Väter im Blick Ein Angebot für werdende und gewordene Väter

Wenn Sie in Ihrer Kindertagesstätte und in Ihrer Gemeinde eine Veranstaltung mit oder für Väter planen, stehen wir Ihnen gern mit fachlicher Expertise zur Seite. Ansatzpunkte sind: Geburt/Taufe über die Einbindung der Väter in den Kindergarten und Väteraktionen wie Vater-Kind-Wochenenden bis hin zu regelmäßigen Vätergruppentreffen. Christian Beuker begleitet seit über 30 Jahren Männer in unterschiedlichen Formaten auf dem Weg zur Vaterschaft.



Als Pädagoge und Sozialpsychologe zeigt er Wege zu einem guten Start mit Vätern in ihrer Gemeinde.

Ansprechpartner: Christian Beuker | beuker@vaeter-netz.de

Kursangebot für Trainer von Vater-Kind-Angeboten

Die Evangelische Kirche von Westfalen bietet eine Fortbildung für Trainer von Vater-Kind-Angeboten, zu der auch Männer anderer Landeskirchen herzlich eingeladen sind.

Informationen: www.vaterkindagentur.de/fuer-seminarleiter/



Bandworkshop für Männer 50 plus – ein Angebot für Kirchenkreise

Einige Kirchenkreise haben schon Bandworkshops angeboten. Hier begegnen sich Männer ab 50, die schon immer oder endlich wieder in einer Band spielen wollen. Voraussetzung sind mindestens Grundkenntnisse auf einem mitzubringenden Instrument. In mehreren parallel spielenden Formationen stehen zunächst Basics wie

Groove, Stilistik, Arrangement und Zusammenspiel auf dem Programm. Angeleitet werden die Workshops von erfahrenen Coaches, die leichte bis mittelschwere Klassiker aus Rock, Pop und Jazz einstudieren.

Kirchenkreise können mit diesem Angebot einen frischen Impuls setzen. In Kooperation mit der Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste kann ein Bandworkshop für Männer 50 plus im Kirchenkreis geplant und organisiert werden. Bitte sprechen Sie uns an. Manchmal entwickeln sich sogar feste Formationen daraus, die weiterhin im Kirchenkreis in Erscheinung treten können. Auf jeden Fall verheißt ein Bandworkshop für Männer 50+ ein Wochenende voller musikalischer Intensität und inspirierender Langzeitwirkung.

Termin: nach Absprache

Veranstaltungsort: geeignetes Gemeindehaus im Kirchenkreis

Informationen

und Kontakt: Andreas Hülsemann

E-Mail: info@netzwerk-popularmusik.de

Tel.: 0511 1241-411 (HkD)

Männer on-line

Im Gespräch miteinander über Gott und die Welt

Das monatliche online-Treffen für Männer (im Winterhalbjahr von Oktober bis Ostern) wird als ein bewusst offenes Angebot für alle Männer per ZOOM-Video-Konferenz angeboten. Die Themenvielfalt orientiert sich an grundsätzlichen Fragestellungen aber auch an aktuellen Themen, die uns „über Gott und die Welt“ beschäftigen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von Jens Seliger, Wolfgang Dressel und Thomas Garbers geleitet.

Melden Sie sich gern per E-Mail bei Jens Seliger an: jens.seliger@evlka.de

Frieden bewirken

Interaktions-Tool „bewegt“ erscheint im September 2024

Was muss passieren, um Frieden und Freiheit gerecht zu gestalten? So präsent und gesellschaftlich bedeutsam wie lange nicht, stellt diese Frage das Autor*innenteam des neuen Interaktion-Tools „bewegt“.

Das Interaktions-Tool gibt auf gestalteten Karten 110 Denkanstöße in fünf Kategorien und regt zum Austausch über reale Herausforderungen unserer Zeit an. Geeignet für die Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung gibt das Tool Impulse zur Friedensbildung und motiviert, Frieden und Freiheit gesprächsfähig und aktiv in die Hand zu nehmen.

Die Box ist der direkte Nachfolger der erfolgreichen Toolbox „gewagt“, und ergänzt sie mit neuen Ideen und kreativ-spielerischen Lösungsansätzen.

Sie wird zu bestellen sein unter der ISBN: 978-3-86687-380-3.

Für Rückfragen steht Felix Paul, Referent für Friedensarbeit unter felix.paul@evlka.de zur Verfügung.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

§ 1 Anmeldung

(1) Die Anmeldung für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Männerarbeit/ HkD kann schriftlich, per E-Mail, telefonisch oder als online-Anmeldung erfolgen. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Teilnahmebedingungen anerkannt.

(2) Veranstaltungen, die nicht von der Männerarbeit/HkD, sondern in der Verantwortung anderer Träger durchgeführt werden, unterliegen den Bedingungen des jeweiligen Trägers, die von den hier benannten Bedingungen abweichen können.

§ 2 Annahme der Anmeldung und Teilnahmeentgelt

(1) Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird die Anmeldung bestätigt. Bei Tagesveranstaltungen gilt die Anmeldung als angenommen, sofern nicht eine anderslautende Rückmeldung erfolgt.

(2) Für Veranstaltungen mit einem vorab zu entrichtenden Teilnahmebeitrag wird eine entsprechende Rechnung versandt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

§ 3 Rücktritt durch den Teilnehmenden

(1) Tritt ein Teilnehmer von seiner Anmeldung zurück, können Ausfallkosten entstehen.

(2) Die mit der Anmeldung erhobenen Daten werden weiterhin genutzt, um auf weitere Veranstaltungen der Männerarbeit/ HkD aufmerksam zu machen. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

(3) Die durch die Männerarbeit/ HkD erfassten Daten unterliegen den in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers jeweils geltenden Bestimmungen zum Datenschutz.

§ 4 Hinweis auf elektronische Speicherung der Anmeldedaten

(1) Die mit der Anmeldung erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens in Form von Name, Adresse des Wohn- bzw. Geschäftssitzes und Telekommunikationsdaten gespeichert. Die Daten sind erforderlich, um die Interessenten in der Anmeldeliste aufzunehmen und Teilnahmelisten zu erstellen.

(2) Die mit der Anmeldung erhobenen Daten werden weiterhin genutzt, um auf weitere Veranstaltungen der Männerarbeit/HkD aufmerksam zu machen. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

(3) Die durch die Männerarbeit/ HkD erfassten Daten unterliegen den in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers jeweils geltenden Bestimmungen zum Datenschutz.

Versicherungsschutz bei kirchlichen Veranstaltungen

Seitens der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers bestehen Sammelversicherungsverträge unter anderem für Haftpflicht-, Unfallsowie Dienstreise-Kasko-Schäden.

Haftpflichtversicherungsschutz genießen Personen, die für die Landeskirche und ihre Körperschaften beruflich, ehrenamtlich oder als Honorarkräfte tätig sind oder Personen, die an landeskirchlichen Veranstaltungen teilnehmen. Der Versicherungsschutz umfasst in der Regel den Ersatz von Schäden, für die der Geschädigte einen Anspruch nach den gesetzlichen Haftungsvorschriften geltend machen kann. Unter anderem sind Schäden versichert, die entstehen durch Abhalten von Kinder-, Jugend- oder sonstiger Gruppenarbeit (einschl. Freizeiten, gesellige Zusammenkünfte, Veranstaltungen und Wanderungen), durch die Nutzung von Gebäuden und Anlagen oder Abhandenkommen von Sachen. Nicht mitversichert ist der Verlust von Geld und Wertgegenständen. Der Haftpflichtversicherungsschutz ist nachrangig. Er tritt nur ein, soweit nicht ein anderer Versicherer zur Leistung verpflichtet ist.

Unfallversicherungsschutz genießen alle Personen, die an Gottesdiensten oder sonstigen kirchlichen Veranstal-

tungen, auch Freizeiten teilnehmen. Hierunter fallen Unfälle, die sich in kirchlichen Gebäuden oder auf kirchlichen Grundstücken ereignen. Personen, die an regelmäßigen Gruppenstunden teilnehmen sowie kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (angestellte und ehrenamtlich tätige Personen sowie Freiwillige und Honorarkräfte) haben Versicherungsschutz auch für Unfälle, die auf dem direkten Wege zu und von Stätten der Betätigung oder Veranstaltungen eintreten. Der Unfallversicherungsschutz ist nachrangig. Er tritt nur ein, soweit nicht ein anderer Versicherer zur Leistung verpflichtet ist.

- *Die Anreise der Teilnehmenden von ihrem Wohnort zu Seminaren oder Freizeiten und wieder zurück fällt nicht unter den Unfallversicherungsschutz.*

- *Auch an nicht kirchlichen Tagungsorten besteht Unfallversicherungsschutz. Es besteht bei rein kirchlichen Veranstaltungen wie z. B. Exkursionen, Wanderungen, Pilgerwegen und sportlichen Aktivitäten Unfallversicherungsschutz, jedoch nicht bei Kooperationen z. B. mit Sportvereinen.*

Dienstreise-Kasko-Versicherungsschutz besteht für beruflich Mitarbeitende, wenn diese als Eigentümer oder Halter eines Fahrzeuges bei genehmigten Dienstreisen oder Auftragsfahrten einen Kraftfahrzeugschaden erleiden.

Gleiches gilt für ehrenamtlich tätige Personen, die bei der Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben einen Kraftfahrzeugschaden erleiden. Die Versicherung tritt bei beruflich Mitarbeitenden nur ein, wenn die Dienst- oder Auftragsfahrt wegstreckenentschädigungsfähig ist. Bei ehrenamtlich tätigen Personen muss die Dienst- oder Auftragsfahrt von der kirchlichen Körperschaft veranlasst oder in deren Interesse unternommen worden sein. Versichert sind Personenkraftwagen und Kleinbusse bis neun Sitzplätze und Anhänger bis max. 1,5 Tonnen. Der Versicherungsschutz einer anderweitigen (z.B. privaten) Kasko-Versicherung geht der Dienstreise-Kasko-Versicherung vor, wenn der Schaden größer ist als der Selbstbehalt plus Rückstufungsverlust. In diesem Fall wird der Selbstbehalt plus Rückstufungsverlust von der Dienstreise-Kasko-Versicherung abgedeckt.

• Für Fahrten im Rahmen von Seminaren und Freizeiten besteht der Dienstreise-Kasko-Versicherungsschutz nur für haupt- oder ehrenamtliche Leitungspersonen, die diese Fahrt als genehmigte Dienstreise unternehmen oder mit der Fahrt ausdrücklich beauftragt worden sind.

• Andere als die genannten Leitungspersonen genießen keinen Dienstreise-Kasko-Versicherungsschutz.

Hinweis:

Die vorgenannten Informationen sind nicht vollständig und dienen lediglich der Orientierung. Für die Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen. Es gelten die vertraglichen Versicherungsbestimmungen.

Wie Sie uns erreichen



Haus kirchlicher Dienste der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Männerarbeit
Archivstraße 3, 30169 Hannover
Postfach 2 65, 30002 Hannover
Tel.: 0511 1241-411
E-Mail: maennerarbeit@evlka.de
www.maennerarbeit-hannover.de



Dr. Veit Laser
Landespastor für Männerarbeit
Tel.: 0511 1241-410
E-Mail: veit.laser@evlka.de



Hinrich Hornbostel
Ehrenamtlicher Landesbeauftragter für Männerarbeit
Tel.: 05832 1760
E-Mail: hinrich.hornbostel@evlka.de



Nicole Grenz
Organisation und Sachbearbeitung
Tel.: 0511 1241- 411
E-Mail: nicole.grenz@evlka.de

Kooperationspartner



Evangelisches
Bildungszentrum
Hermannsburg

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 989913

E-Mail: s.haase@bildung-voller-leben.de



net.p - Netzwerk Populärmusik

P. Andreas Hülsemann

Hinter der Michaeliskirche 3, 31134 Hildesheim

Tel.: 05101 9920307; Fax: 05101 9920313

E-Mail: a.huelsemann@netzwerk-popularmusik.de

www.netzwerk-poularmusik.de



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen

Landesgeschäftsstelle

Odeonstraße 12, 30159 Hannover

Es ist dir gesagt, Mann,
was gut ist – Wofür stehst du?

(nach Micha 6,8)